

Bern, 10. April 2024

PROTOKOLL

der 7. ordentlichen Generalversammlung der Galenica AG,
Datum: Mittwoch, 10. April 2024
Beginn: 16:25 Uhr
Ort: Kursaal Bern AG, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern

Vorsitz	Dr. Markus R. Neuhaus, Verwaltungsratspräsident
Protokoll	Barbara Wälchli, Generalsekretärin
Stimmzähler	Stephan Brechtbühl Andrea Habegger Pascal Koller Andreas Maurer
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin	Walder Wyss AG, Bern vertreten durch Dr. Fabian Akeret, Rechtsanwalt
Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Bern, vertreten durch Daniel Zaugg und Simone Wittwer

Traktanden

1. Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung 2023 der Galenica AG und der konsolidierten Jahresrechnung 2023 der Galenica Gruppe
2. Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2023
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2023 und die Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlage
 - 4.1. Verwendung des Bilanzgewinns 2023
 - 4.2. Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlage
5. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023
6. Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
 - 6.1. Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025
 - 6.2. Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025
7. Wahlen
 - 7.1. Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Präsidenten
 - a. Wiederwahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Mitglied des Verwaltungsrats und als Verwaltungsratspräsident
 - b. Wiederwahl von Pascale Bruderer
 - c. Wiederwahl von Bertrand Jungo
 - d. Wiederwahl von Judith Meier
 - e. Wiederwahl von Prof. Dr. med. Solange Peters
 - f. Wiederwahl von Dr. Andreas Walde
 - g. Wiederwahl von Jörg Zulauf
 - 7.2. Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss
 - a. Wiederwahl von Bertrand Jungo
 - b. Wiederwahl von Pascale Bruderer
 - c. Wiederwahl von Prof. Dr. med. Solange Peters
 - d. Wiederwahl von Dr. Andreas Walde
 - 7.3. Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin
 - 7.4. Wiederwahl der Revisionsstelle

Eröffnung und Konstituierung der Versammlung

Der Verwaltungsratspräsident, Herr Dr. Markus R. Neuhaus, eröffnet nach einem Rahmenprogramm mit internen und externen Speakern sowie einem Interview mit dem CEO der Galenica AG, Marc Werner, die 7. ordentliche Generalversammlung um 16:25 Uhr im Kursaal in Bern und begrüsst die anwesenden Aktionäre.

Er informiert die Aktionäre, dass die Stimmabgabe auf elektronischem Weg erfolgt. Er erwähnt die Anwesenheit von Herrn Dr. Fabian Akeret, Rechtsanwalt und Repräsentant der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin; Herrn Daniel Zaugg, Mandatsleiter und Frau Simone Wittwer als Repräsentanten der Revisionsstelle Ernst & Young AG.

Der Verwaltungsratspräsident ernennt Frau Barbara Wälchli, General Counsel und Generalsekretärin der Galenica AG, zur Protokollführerin.

Die Generalversammlung wurde gemäss geltendem Recht und statutengemäss durch eine Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 19. März 2024 und durch ein Schreiben vom 19. März 2024 an die im Aktienregister eingetragenen 19'525 Aktionäre einberufen. Es sind keine Traktandierungsbegehren eingegangen. An der Generalversammlung sind keine eigenen Aktien vertreten. Alle Formalitäten der ordnungsgemässen Einberufung sind eingehalten.

Im Falle eines Ausfalls des elektronischen Stimmabgabesystems ernennt der Verwaltungsratspräsident die folgenden Stimmzähler:

Stephan Brechtbühl
Andrea Habegger
Pascal Koller
Andreas Maurer

Die Generalversammlung fasst nach Art. 13 Absatz 5 der Statuten der Galenica AG die in der Tagesordnung erwähnten Beschlüsse bzw. vollzieht die traktandierten Wahlen mit der Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.

Der Test des elektronischen Stimmabgabesystems verläuft erfolgreich.

Es wird über die Anwesenheit der Aktionäre und die Stimmrechtsverhältnisse informiert:

- Anzahl anwesender Aktionäre mit Stimmrecht:	418
- Gesamthaft vertretene Stimmen:	27'206'064
- Stimmen der anwesenden Aktionäre:	1'053'342
- Durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertretene Stimmen:	26'152'722
- Mehr:	13'603'033

Gesamthaft sind 27'206'064 Aktienstimmen vertreten. Dies entspricht einem Prozentsatz von 73.3% der stimmberechtigten Aktien (Nennwert pro Aktie: CHF 0.10).

Im Falle eines Ausfalls des elektronischen Stimmabgabesystems erfolgt die Stimmabgabe mit Handzeichen, sofern keine schriftliche Stimmabgabe beantragt wird.

Weiter gibt Dr. Markus R. Neuhaus bekannt, dass die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dem Verwaltungsrat am 5., 8. und 9. April 2024 jeweils in aggregierter Form Auskunft über die eingegangenen Weisungen zur Stimmrechtsausübung erteilt hat.

Damit ist die Generalversammlung konstituiert.

Es wird zur Tagesordnung übergegangen.

1. GENEHMIGUNG DES LAGEBERICHTS, DER JAHRESRECHNUNG 2023 DER GALENICA AG UND DER KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG 2023 DER GALENICA GRUPPE

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht und die Jahresrechnung 2023 der Galenica AG sowie die konsolidierte Jahresrechnung 2023 der Galenica Gruppe zu genehmigen.

Der Verwaltungsratspräsident verweist betreffend Jahresabschluss auf den Geschäftsbericht 2023.

Die Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Herr Daniel Zaugg und Frau Simone Wittwer, haben dem Verwaltungsratspräsidenten mitgeteilt, dass sie den publizierten Berichten nichts hinzuzufügen haben.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	27'134'562 (99.8%)
Nein	7'466 (0.0%)
Enthaltungen	63'936 (0.2%)

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt mit sehr grosser Mehrheit (99.8%) den Lagebericht, die Jahresrechnung 2023 der Galenica AG und die konsolidierte Jahresrechnung 2023 der Galenica Gruppe.

2. GENEHMIGUNG DES BERICHTS ÜBER NICHTFINANZIELLE BELANGE 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	24'137'183 (88.7%)
Nein	2'988'094 (11.0%)
Enthaltungen	80'687(0.3%)

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt mit grosser Mehrheit (88.7%) den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023.

3. ENTLASTUNG DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS SOWIE DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Der Verwaltungsratspräsident präzisiert, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und die Mitglieder der Geschäftsleitung nicht an dieser Abstimmung teilnehmen. Die Mitglieder des Senior Managements sind berechtigt, ihr Stimmrecht zu diesem Punkt der Tagesordnung auszuüben.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	26'855'032 (99.2%)
Nein	111'930 (0.4%)
Enthaltungen	102'580 (0.4%)

Beschluss Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der Geschäftsleitung mit sehr grosser Mehrheit (99.2%) Entlastung für das Geschäftsjahr 2023.

4. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS 2023 UND DIE VERWENDUNG DER RESERVEN AUS KAPITALEINLAGE**4.1 VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS 2023**

Der Bilanzgewinn, welcher der Generalversammlung zur Verfügung steht, beläuft sich auf CHF 224'572'939.

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2023 folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

- eine Ausschüttung der Dividende von CHF 1.10 pro Namenaktie, das macht CHF 55'000'000
- eine Zuweisung an die freien Reserven von CHF 169'000'000
- einen Vortrag auf die neue Rechnung von CHF 572'939.

Basierend auf der Anzahl Aktien im Eigenbesitz der Galenica AG am 31. Dezember 2023, welche nicht dividendenberechtigt sind, würde die Dividendenausschüttung CHF 54.8 Mio. betragen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	27'156'327 (99.8%)
Nein	16'006 (0.1%)
Enthaltungen	33'631(0.1%)

Beschluss Die Generalversammlung stimmt mit sehr grosser Mehrheit (99.8%) der nachfolgend aufgeführten Verwendung des Bilanzgewinns zu:

- Ausschüttung einer Dividende von CHF 55'000'000 entsprechend CHF 1.10 pro Namenaktie
- Zuweisung von CHF 169'000'000 an die freien Reserven
- Vortrag von CHF 572'939 auf die neue Rechnung

4.2 VERWENDUNG DER RESERVEN AUS KAPITALEINLAGE

Die Reserven aus Kapitaleinlage belaufen sich auf CHF 199'907'823. Der Verwaltungsrat beantragt, die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von CHF 1.10 pro Namenaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlage, ausmachend CHF 55'000'000.

Basierend auf der Anzahl Aktien im Eigenbesitz der Galenica AG am 31. Dezember 2023, welche nicht dividendenberechtigt sind, würde die Dividendenausschüttung CHF 54.8 Mio. betragen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	27'157'535 (99.9%)
Nein	12'331 (0.0%)
Enthaltungen	36'098 (0.1%)

Beschluss Die Generalversammlung stimmt mit sehr grosser Mehrheit (99.9%) der Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.10 pro Namenaktie zu, welche aus Reserven aus Kapitaleinlage entrichtet wird, ausmachend CHF 55'000'000.

5. KONSULTATIVABSTIMMUNG ÜBER DEN VERGÜTUNGSBERICHT 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, im Rahmen einer Konsultativabstimmung dem Vergütungsbericht 2023 zuzustimmen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Konsultativabstimmung:

Ja	25'573'620 (94.0%)
Nein	1'441'712 (5.3%)
Enthaltungen	190'632 (0.7%)

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt im Rahmen einer Konsultativabstimmung mit sehr grosser Mehrheit (94.0%) den Vergütungsbericht 2023.

6. VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Generalversammlung hat bindend über die maximalen Gesamtvergütungen des Verwaltungsrats, einschliesslich jener des Verwaltungsratspräsidenten, sowie zur maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung, einschliesslich jener des CEO, für das Geschäftsjahr 2025 zu befinden. Diese Beträge entsprechen der Obergrenze, bis zu der der Verwaltungsrat Zahlungen gewähren kann. Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 offengelegt werden.

6.1. GENEHMIGUNG DER MAXIMALEN GESAMTVERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2025 einen maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats in der Höhe von CHF 1'900'000 zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	26'010'261 (95.6%)
Nein	997'808 (3.7%)
Enthaltungen	197'895 (0.7%)

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt den maximalen Gesamtbetrag des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025 mit sehr grosser Mehrheit (95.6%).

6.2. GENEHMIGUNG DER MAXIMALEN GESAMTVERGÜTUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2025 einen maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung in der Höhe von CHF 9'500'000 zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	26'359'441 (96.9%)
Nein	600'863 (2.2%)
Enthaltungen	245'660 (0.9%)

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt den maximalen Gesamtbetrag für die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 mit sehr grosser Mehrheit (96.9%).

7. WAHLEN

7.1. WIEDERWAHLEN DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DES PRÄSIDENTEN

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Mitglied des Verwaltungsrats sowie die Wiederwahl als Präsident des Verwaltungsrats, weiter die Wiederwahl von Pascale Bruderer, Bertrand Jungo, Judith Meier, Prof. Dr. med. Solange Peters, Dr. Andreas Walde und Jörg Zulauf als Mitglieder des Verwaltungsrats, jeweils für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung

Die gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich alle für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Für die Wiederwahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Mitglied des Verwaltungsrats und als Verwaltungsratspräsident wird das Wort an Pascale Bruderer, Vizepräsidentin des Verwaltungsrats, übergeben. Pascale Bruderer eröffnet die Diskussion. Es erfolgt keine Wortmeldung.

- 7.1.a Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Mitglied des Verwaltungsrats und als Verwaltungsratspräsident für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es wird abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	26'888'233 (98.8%)
Nein	260'918 (1.0%)
Enthaltungen	56'813 (0.2%)

Beschluss Die Generalversammlung wählt Dr. Markus R. Neuhaus mit sehr grosser Mehrheit (98.8%) für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats und als Verwaltungsratspräsident wieder.

Dr. Markus R. Neuhaus eröffnet danach die Diskussion zu den Traktanden 7.1.b. bis 7.1.g.. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Verwaltungsratspräsident die Traktanden zur Abstimmung.

Die Abstimmung wird als Mehrfachabstimmung in einem Zug durchgeführt. Die Aktionäre geben zu jedem Kandidaten separat ihre Stimme ab.

Dr. Markus R. Neuhaus stellt fest, dass die Generalversammlung die Anträge des Verwaltungsrats mit nachstehenden Ergebnissen angenommen hat:

Traktandum	Ja	in %	Nein	in %	Enthaltungen	in %
7.1.b. Pascale Bruderer	26'806'950	98.5%	261'662	1.0%	137'352	0.5%
7.1.c. Bertrand Jungo	26'864'610	98.7%	236'997	0.9%	104'357	0.4%
7.1.d. Judith Meier	27'008'398	99.3%	93'459	0.3%	104'107	0.4%
7.1.e. Prof. Dr. med. Solange Peters	27'009'119	99.3%	92'710	0.3%	104'135	0.4%
7.1.f. Dr. Andreas Walde	26'640'749	98.0%	446'808	1.6%	118'407	0.4%
7.1.g. Jörg Zulauf	27'048'267	99.5%	63'964	0.2%	93'733	0.3%

7.2 WIEDERWAHLEN IN DEN VERGÜTUNGS-AUSSCHUSS

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bertrand Jungo, Pascale Bruderer, Prof. Dr. med. Solange Peters und Dr. Andreas Walde in den Vergütungsausschuss, jeweils für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Falls Bertrand Jungo als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, ihn wiederum zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

Dr. Markus R. Neuhaus eröffnet die Diskussion zu den Traktanden 7.2.a. bis 7.2.d.. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Verwaltungsratspräsident die Traktanden zur Abstimmung.

Die Abstimmung wird als Mehrfachabstimmung in einem Zug durchgeführt. Die Aktionäre geben zu jedem Kandidaten separat ihre Stimme ab.

Dr. Markus R. Neuhaus stellt fest, dass die Generalversammlung die Anträge des Verwaltungsrats mit nachstehenden Ergebnissen angenommen hat:

Traktandum	Ja	in %	Nein	in %	Enthaltungen	in %
7.2.a. Bertrand Jungo	26'585'632	97.7%	515'635	1.9%	104'697	0.4%
7.2.b. Pascale Bruderer	26'664'492	98.0%	425'463	1.6%	116'009	0.4%
7.2.c. Prof. Dr. med. Solange Peters	26'842'731	98.7%	256'309	0.9%	106'924	0.4%
7.2.d. Dr. Andreas Walde	26'445'969	97.2%	643'659	2.4%	116'336	0.4%

7.3 WIEDERWAHL DER UNABHÄNGIGEN STIMMRECHTSVERTRETERIN

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von der Anwaltskanzlei Walder Wyss AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	27'143'807 (99.8%)
Nein	17'541 (0.0%)
Enthaltungen	44'616 (0.2%)

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (99.8%) die Anwaltskanzlei Walder Wyss AG zur unabhängigen Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder.

7.4 WIEDERWAHL DER REVISIONSSTELLE

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das am 1. Januar 2024 beginnende Geschäftsjahr.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	23'393'260 (86.0%)
Nein	3'770'308 (13.9%)
Enthaltungen	42'396 (0.1%)

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit grosser Mehrheit (86.0%) die Ernst & Young AG zur Revisionsstelle für das am 1. Januar 2024 beginnende Geschäftsjahr.

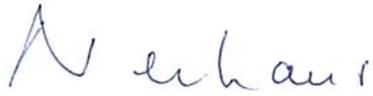
Alle Gewählten sind im Saal anwesend und haben ihre Wahl stillschweigend angenommen.

Der Verwaltungsratspräsident weist darauf hin, dass die 8. ordentliche Generalversammlung der Galenica AG am 10. April 2025 in Bern stattfinden wird.

Der Verwaltungsratspräsident schliesst die 7. ordentliche Generalversammlung der Galenica AG um 17:02 Uhr.

GALENICA AG

Der Verwaltungsratspräsident



Dr. Markus R. Neuhaus

Die Protokollführerin



Barbara Wälchli